

Abg. Steiner wies darauf hin, seine Fraktion hätte sich gewünscht, dass die Flächen für die Ortsumgebung Hennef-Uckerath nicht in dem Landschaftsplan integriert worden wären. Dennoch werde man dem Landschaftsplan heute zustimmen, da man ihn für richtig und gut halte.

Abg. Mersch nahm Bezug auf die mit der Sitzungseinladung vom 05.11.2007 übersandte Synopse „Anregungen und Bedenken der privaten Einwender“, Seite 19, lfd. Nr. 105 „Weber, Manfred und weitere Grundstückseigentümer“.

Sie beantragte unter Bezugnahme auf diese Anregung, die Landschaftsschutzgrenze hier bis zu einer Fläche von 20 bis 25 Metern zurückzunehmen.

Auch dann bliebe noch ein ausreichender Abstand zwischen den Ortschaften Attenberg und Berg erhalten. Sie bezog sich dabei auf eine Absprache mit dem Bürgermeister der Stadt Hennef vom gleichen Tage, den fraglichen Bereich aus dem Landschaftsschutz herauszunehmen.

KVD Zimmermann führte auf Nachfrage aus, dass alle in der Synopse dargestellten Eingaben, so auch die von Herrn Weber, intensiv erörtert worden seien. Nach einem anschließenden Abwägungsprozess habe die Untere Landschaftsbehörde vorgeschlagen, bei der Ausweisung als Landschaftsschutzgebiet zu bleiben. Vor dem Hintergrund, dass die Antragstellerin ihre Anregung mit der Stadt Hennef abgestimmt habe, könne die Untere Landschaftsbehörde den Änderungsantrag jedoch mittragen.

Abg. Steiner sah sich außer Stande, diesem Änderungsantrag heute ohne nähere Kenntnis der Auswirkungen und ohne Rücksprache mit seinen Hennefer Kollegen zuzustimmen.